

Osttirol

Dein Bergtirol

DER URSPRÜNGLICHKEIT AUF DER SPUR

Osttirol erleben

bus@osttirol.com • T +43 50 212 404
Das Bus- & Gruppen Service Team hilft Ihnen gerne weiter!
Osttirol Information

Fahrt ins Gschlöstal -

dem schönsten Talschluss der Ostalpen

Fahrt bis zum Matreier Tauernhaus. Von hier geht es mit dem Panoramazug entlang der Almsiedlung durch das Gschlöstal bis zum Gasthaus Venedigerhaus. (~1/2 Stunde).

Möglichkeit zum Mittagessen.

www.venedigerhaus-innergenschloess.at

Reservierung des Zuges erforderlich!
Herr Mario Steiner, Tel. +43 664 93 19 512

Parkplatz beim Tauernhaus gebührenpflichtig. Von hier aus eröffnet sich ein Blick über die imposante Gletscherwelt rund um den Großvenediger. Gigantische Kräfte der Gletscher formten einst diese Landschaft und hier in den Hohen Tauern sind sie immer noch am Werk. Genau in der Mitte zwischen Außergeschlöss und Innergenschlöss liegt die in natürlichen Fels gehauene, der heiligen Maria gewidmete Felsenkapelle.

Die erste Kapelle wurde 1688 von den Almbesitzern gebaut und einige Male von Lawinen zerstört. Die Felsenkapelle in der heutigen Form wurde 1870 errichtet.

Ausflug ins Villgratental

Fahrt zur „Villgrater Natur“ mit Betriebsbesichtigung. Seit über 25 Jahren produziert die Firma inmitten einer ursprünglichen Natur- und Kulturlandschaft „das Beste aus der Wolle“.

www.villgraternatur.at

Anschließend Weiterfahrt nach Kalkstein zur Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Schnee sowie kurzer Besuch des legendären „Wilderergrabes“. Eventuell Mittagessen in der „Badl-Alm“ in Kalkstein.

www.badl-alm.at

Im Anschluss geht es nach Außervillgraten zum „Wurzerhof“. Dieser ist einzigartig in Tirol und wurde bereits im Jahr 1433 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 2001 steht das Ensemble mit Kapelle, Museum, Säge- und Getreidemühle, Waschkütte, Schmiede unter Denkmalschutz. Hier tauchen Sie im „belebten Museum“ tief in die Geschichte des Hofes ein.

Bei einem Rundgang erfahren Sie, wie früher gearbeitet wurde, welche Werkzeuge dabei benutzt wurden und wie die Traditionen der Vorfahren noch heute das Leben am Hof prägen.

www.wurzerhof.at

Am Retourweg liegt das „Vitalpinum“, ein Wohlfühl- und Erlebnispfad. Begeben Sie sich, auf einen Rundweg der besonderen Art und entdecken Sie mithilfe verschiedener Sinnesstationen die besonderen Kräfte der alpinen Heilpflanzen. Spüren Sie am Barfußweg die unterschiedlichen Pflanzenmaterialien und genießen Sie diese Art von Fußmassage, erfahren Sie in der Milch-Honig Hütte Wissenswertes rund um die Biene und die Honig-Gewinnung oder erholen Sie sich auf den bequemen Holzliegen am Zirben-Kraftplatz oder im Lavendel-Ruheraum mit allen Sinnen. Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der alpinen Heilkräuter.

www.vitalpinum.com

Ein Tag in Lienz

Unter dem Motto „Auf den Spuren der Görzer Grafen lernen Sie bei einem Rundgang die Stadt Lienz besser kennen. Besichtigung kultureller Baulichkeiten, Kirchen sowie moderner Bauten.“

Frau Evelin Gander
Tel. +43 660 523 52 30

Frau Elisa De Gaetani
T. +43 650 341 75 88
elisa.degaetani@yahoo.com

Frau Helga Musshauer
Tel. +43 676 410 76 77
tourist-guide@gmx.at

Im Rahmen der Stadtführung geht es zum Museum Schloss Bruck.

Die im 13. Jhdt. von den Görzer Grafen erbaute mittelalterliche Burganlage beherbergt heute das Museum der Stadt Lienz und die umfangreichste Werksammlung des österreichischen Malers Albin Egger-Lienz. Hier werden Sie im Innenhof bei einem Glas Prosecco begrüßt und anschließend durch die gesamte Schlossanlage geführt.

www.museum-schlossbruck.at

Als nächstes Ziel besuchen Sie den Archäologischen Park Aguntum. Die Römerstadt Aguntum bietet einen umfangreichen Einblick in die römische Alltagskultur. Anhand der archäologischen Fundstücke aus den Grabungen und zahlreicher Repliken und Rekonstruktionen wird die Vielfalt der römischen Kultur und Gesellschaft dargestellt.

www.aguntum.at

Zum Abschluss folgt dann ein Besuch in der Naturbrennerei Kuenz in Dölsach. Bei einer Führung durch Obstgarten, Brennerei und Whiskeylager am Erbhof der Familie Kuenz haben Sie die Möglichkeit, die Kultur des Schnapsbrennens einmal näher kennen zu lernen.

www.kuenz-schnaps.at

Fahrt nach Kals am Großglockner und zum Staller Sattel

Die 7 km lange Kaiser Glocknerstraße (Mautstraße) liegt in Kals am Großglockner auf der Südseite des höchsten Berges Österreichs, dem Großglockner 3798 m, und bringt Sie ins malerische Ködnitztal. Neben dem Parkplatz beim Gasthof Lucknerhaus besuchen Sie zuerst das Besucherzentrum „Glocknerwinkel“ mit dazugehörigem „Glocknerpanorama“. 2017 errichtet, erwartet Sie hier nicht nur ein atemberaubender Ausblick auf den Großglockner wie er mächtig über dem Ködnitztal thront, sondern auch eine Ausstellung rund um den Großglockner sowie die „Big Five“ des Nationalparks, die diesen Lebensraum bewohnen. Mittagessen im Gasthof Lucknerhaus möglich

www.lucknerhaus.at
Tel. +43 4876 8555

Weiter geht es dann durch das Deferegental zum Staller Sattel (2000 m). Die

eindrucksvolle Landschaft und das herrliche Panorama machen diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Möglichkeit zu einem Rundgang und Spaziergang um den Obersee, toller Ausblick ins Antholzertal in Südtirol.

Einkehrmöglichkeit beim Alpengasthaus Obersee.

www.alpengasthaus-obersee.com
Tel. +43 680 118 29 71

Kulturgüter im Lesachtal

Von Lienz führt die Fahrt durch das Pustertal nach Tassenbach und weiter nach Obertilliach. Im „Hölzernen Dorf“ befindet sich das neu adaptierte Kutschen- und Heimatmuseum. Gezeigt werden stattliche Kutschen- und Schlittensammlungen aus mehreren Zeitepochen.

Anmeldung unbedingt erforderlich!
Gernot Vinatzer, Tel. +43 677 633 18 327

Im Anschluss geht es weiter nach Maria Luggau. Der bekannte Wallfahrtsort gilt als religiöses Zentrum des Lesachtals und zieht jährlich um die 80.000 Wallfahrer an, um die einzige Basilika Kärntens zu besichtigen. Das Servitenkloster wurde 1635 von den Franziskanern übernommen, die seit 1591 an der Wallfahrtskirche Maria Luggau gewirkt hatten.

Die große Klosteranlage wird heute als Pilgerherberge und Exerzitienhaus genutzt.

Interessantes unter dem Motto „Was der Klostersgarten alles erzählen kann“ erfährt man bei einer Führung durch die historische Gartenanlage.

www.klostergarten-marialuggau.at
Tel. +43 4716 242 12

Empfehlung zum Mittagessen:

Paternwirt in Maria Luggau
Tel. +43 4716 288
www.paternwirt.at

Gasthof Unterwöger in Obertilliach
Tel. +43 4847 5221

www.unterwoeger.at

Große 3 Zinnen Rundfahrt

Der Ausflug geht durch das Pustertal in das benachbarte Südtirol, vorbei an der Dreischusterspitze, dem höchsten Berg der Sextener Dolomiten.

Über den Kreuzberpass fahren Sie bis nach Auronzo und Misurina mit dem Misurinasee und einem einmaligen Ausblick auf die Drei Zinnen. Weiter geht es über den Tre-Croci Pass nach Cortina d'Ampezzo, der weltbekannten Olympiastadt, in der sich die italienische Prominenz die Hand gibt. Danach fahren wir über Toblach retour nach Lienz.



Obersee, Staller Sattel

Ausflug ins Virgental

Wir besichtigen die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern. Die Kirche ist im 15. JH im spätgotischen Stil erbaut worden. Hervorzuheben ist insbesondere die Kirche aufgrund der herausragend gut erhaltenen Fresken an ihrer Nordwand. Diese wurden von dem Südtiroler Maler Simon Marenkl von Taisten geschaffen. Anschließend fahren Sie bis nach Ströden. Von hier folgt ein kurzer Spaziergang (~ 30 Minuten) entlang des Naturkraftweges zur Isplitzeralm. Möglichkeit zum Mittagessen.

www.isplitzeralm.at
Tel. +43 664 975 9790

Fußschwache können die Strecke mit der Kutsche zurücklegen. Reservierung erforderlich!

Herr Joachim Egger
Tel. +43 664 9353952
2 Kutschen à 11 Personen
Parkplatz gebührenpflichtig

Wie kaum in einem anderen Tal der Hohen Tauern zeigt sich die landschaftsformende Wirkung und das Wesen eines Gletscherbaches in so beeindruckender Weise wie im Umbal mit den imposanten Stufenfällen der Isel. Der Naturkraftweg lädt zu einer Entdeckungsreise ein. Es gibt wohl kaum einen Ort, an dem man dem Wesen eines Gletscherbaches so nahe kommen kann.



Ausflug zum Weissensee, dem höchstgelegenen Badesees Österreichs (930 m ü.d.M)

Ausgehend von Lienz, führt Sie die Reise durch das Drautal bis nach Greifenburg. Hier geht es dann weiter Richtung Techendorf am Weissensee. Der Naturpark Weissensee zeichnet sich durch 2/3 unverbauete Uferflächen und einer Vielzahl von Wander und Mountainbike Möglichkeiten

aus. Hier starten Sie dann zu einer gemütlichen Rundfahrt mit einem der Weissensee-Schiffe. Diese verkehren planmäßig von Mai bis Oktober zwischen Techendorf und dem Weissensee-Ostufers. Das erste Hybridschiff Europas - die Alpenperle - lässt Sie sanft über den See gleiten, während Sie die imposante Bergwelt der Gailtaler Alpen bestaunen. Die Linienschiffe bringen die Gäste in regelmäßigen Abständen zu den schönsten Plätzen im Naturpark.

Weissensee Schifffahrt Müller
www.weissensee-schifffahrt.at

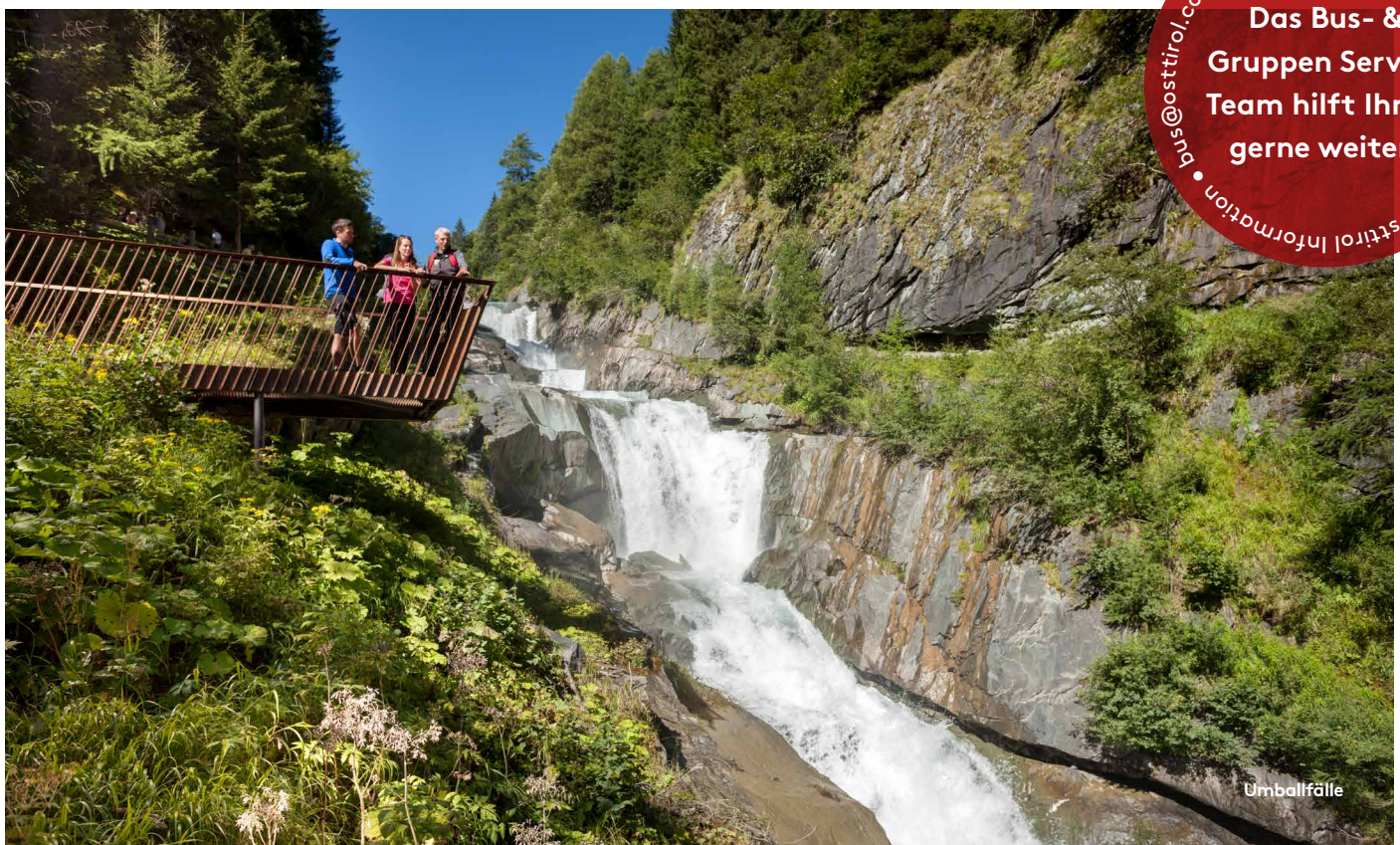
Weissensee Schifffahrt, Familie Winkler
www.weissenseeschifffahrt.at

Für die Ausflüge bzw. Rundfahrten empfehlen wir Ihnen einen Reisebegleiter!
Preis ab € 250,00 pro Tag

Frau Helga Musshauer
Tel. +43 (0)676 410 76 77
tourist-guide@gmx.at

Frau Evelin Gander
+43 (0)660 523 52 30
evelingander@gmx.at

Herr Robert Wieser Tel.
+43 (0) 664 113 59 57
wieser@radio-osttirol.at



bus@osttirol.com • T +43 50 212 404
Das Bus- & Gruppen Service Team hilft Ihnen gerne weiter!